

P. P.

Leipzig, Juni 1910.

Soeben erschien (nach vierjähriger Pause) ein Band neuer heiterer Humoresken aus der Feder Edwin Bormanns:

②

# Der Preußenfresser und andere Kriegshumoresken

die teils an Ereignisse der Jahre 1866 und 1870, teils an die neueste Gegenwart anknüpfen.

Im »Preußenfresser« ist ein liebenswürdig-trolliger sächsischer Partikularist und seine Bekehrung in drastischer Weise geschildert. Die vier nächsten Humoresken bringen, mit flammenden Worten gemalt, die lustigsten und seltsamsten Aufschneidereien, in denen Moltke und die französischen Heerführer, Napoleon der Dritte, Eugenie und andere Damen und Dämchen auftreten. Bei zwei weiteren Erzählungen spielen in unheimlicher Art die Schrecknisse des Dreißigjährigen Krieges nebst Tilly und den Schweden in die Gegenwart herein. Die vorletzte Humoreske bietet eine übermütige Episode aus dem Leben eines Husarenleutnants. Zum Schluß wird das Charakterbild eines alten Majors a. D. in glänzenden Farben vorgeführt.

Die Einzeltitel sind:

Der Preußenfresser  
Kriegslatein  
Der Held von Sedan  
Der Ex-Kaiser

Der letzte derer von Schwarzhäupt.

Vor Paris  
Die Geheimschrift  
Der jüngste Ratsherr  
Der tolle Hans

Bitte um freundliche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Edwin Bormann's Selbstverlag.

*Assortieren Sie  
Ihr Lager für die  
Reisesaison.*

② Rudolf Johannes Schmied  
II. Carlos und Nicolas  
auf dem Meere

Münchener Allg. Zeitung: „... Von solchen tief dichterischen Schönheiten ist Schmieds neues Buch so voll, dass es trotz seiner stofflichen Enge und über diese weit hinaus unter den epischen Versuchen der jüngeren Dichtergeneration einen besonders hohen Rang beansprucht.“  
brosch. M. 2.— ord.; geb. M. 3.— ord.  
à cond. mit 25%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

*Erich Reiss Verlag  
Berlin, W. 62.*